

620988-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Überwachungs- und Sicherheitssysteme und -einrichtungen – Lieferung, Installation und Inbetriebnahme von Fahrzeugunterbodenkontrollsystemen in den Justizvollzugseinrichtungen des Landes Sachsen-Anhalt

OJ S 174/2026 09/09/2026

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Justizvollzugsanstalt Halle

E-Mail: jva-halle@justiz.sachsen-anhalt.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Öffentliche Ordnung und Sicherheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Jugendanstalt Raßnitz

E-Mail: ja-rassnitz@justiz.sachsen-anhalt.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Öffentliche Ordnung und Sicherheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Lieferung, Installation und Inbetriebnahme von Fahrzeugunterbodenkontrollsystemen in den Justizvollzugseinrichtungen des Landes Sachsen-Anhalt

Beschreibung: Leistungsgegenstand ist die Lieferung; fachgerechte Installation und die Inbetriebnahme von 2 Stück Fahrzeugunterbodenkontrollsystemen

(Fahrzeugunterbodenscannern) jeweils für den Einsatz in der Fahrzeugschleuse der JVA Halle sowie der JA Raßnitz entsprechend des Anforderungsprofils unter Pkt. XIV. der Leistungsbeschreibung. Die Systeme dienen der lückenlosen, visuellen Kontrolle von Unterböden ein- und ausfahrender Fahrzeuge (Pkw, Lkw, Busse, Sonderfahrzeuge), um das Einbringen von verbotenen Gegenständen (Waffen, Drogen, Mobiltelefone), Sprengstoffen sowie Fluchtversuche von Personen im Unterbodenbereich effektiv zu verhindern. Das System muss extremen Witterungsbedingungen standhalten und für den 24/7-Dauerbetrieb im Hochsicherheitsbereich ausgelegt sein. Als Leistungsbestandteile der Ausschreibung werden insoweit definiert: • Lieferung von insgesamt zwei Fahrzeugunterbodenkontrollsystemen entsprechend dem Anforderungsprofil unter Pkt. XIV. der Leistungsbeschreibung, davon jeweils eins für die JVA Halle sowie die JA Raßnitz, • fachgerechte Installation und Montage in Zusammenarbeit mit den anstaltsspezifischen Sicherheitstechnikunternehmen, Kalibrierung sowie betriebsbereite Übergabe, • umfassende Einweisung des JVA/JA-Bedienpersonals direkt Vor-Ort an der installierten Anlage, • die Übergabe der vollständigen technischen Dokumentation und • ein Wartungs- und Servicevertrag mit einer Laufzeit von vier Jahren einschließlich durchzuführender DGUV-V3-Prüfung.

Kennung des Verfahrens: 686b1272-d6e9-4be3-81cf-3a2f06e0ba09

Interne Kennung: 5469-ZBS_2026-1_026

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 35120000 Überwachungs- und Sicherheitssysteme und -einrichtungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 42961100 Zugangskontrollsystem, 38520000 Scanner, 50610000 Reparatur und Wartung von Sicherheitsausrüstung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Wilhelm-Busch-Str. 38

Stadt: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06118

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: JVA Halle - Nebenstelle

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Gröberssche Straße 1

Stadt: Schkopau

Postleitzahl: 06258

Land, Gliederung (NUTS): Saalekreis (DEE0B)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv - Richtlinie 2014/24/EU i. V. m. § 119 Abs. 3 GWB i. V. m. § 15 VgV

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Der Vertrag wird nur mit einem fachkundigen und leistungsfähigen

Unternehmen abgeschlossen. Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach

§§ 123 bis 126 GWB. Das Nichtvorliegen der folgenden Ausschlussgründe ist über die

Eigenerklärung VHB_124 LD nachzuweisen. Eigenerklärungen sind auf gesondertes

Verlangen durch Vorlage von Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Der Bieter

hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw.

ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter Vertretungsberechtigter in den letzten zwei

Jahren • gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder • gem. § 21

Abs. 1 Arbeitnehmerendengesetz oder • gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer

Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen

oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. Es können weitere

Ausschlussgründe in den Vergabeunterlagen genannt sein.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Der Bieter hat

anzugeben inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die

“Eigenerklärung Sanktionen gg. Russland“ auszufüllen und als Teil des Angebotes

einzureichen. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder

Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben. Die Abgabe der Anlage „Eigenerklärung Sanktion Russland“ ist zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Vergabeverfahren. Ein Verstoß führt zum Ausschluss.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Lieferung, Installation und Inbetriebnahme von von Fahrzeugunterbodenkontrollsystemen in den Justizvollzugseinrichtungen des Landes Sachsen-Anhalt

Beschreibung: Leistungsgegenstand ist die Lieferung; fachgerechte Installation und die Inbetriebnahme von 2 Stück Fahrzeugunterbodenkontrollsystemen (Fahrzeugunterbodenscannern) jeweils für den Einsatz in der Fahrzeugschleuse der JVA Halle sowie der JA Raßnitz entsprechend des Anforderungsprofils unter Pkt. XIV. der Leistungsbeschreibung. Die Systeme dienen der lückenlosen, visuellen Kontrolle von Unterböden ein- und ausfahrender Fahrzeuge (Pkw, Lkw, Busse, Sonderfahrzeuge), um das Einbringen von verbotenen Gegenständen (Waffen, Drogen, Mobiltelefone), Sprengstoffen sowie Fluchtversuche von Personen im Unterbodenbereich effektiv zu verhindern. Das System muss extremen Witterungsbedingungen standhalten und für den 24/7-Dauerbetrieb im Hochsicherheitsbereich ausgelegt sein. Als Leistungsbestandteile der Ausschreibung werden insoweit definiert: • Lieferung von insgesamt zwei Fahrzeugunterbodenkontrollsystemen entsprechend dem Anforderungsprofil unter Pkt. XIV. der Leistungsbeschreibung, davon jeweils eins für die JVA Halle sowie die JA Raßnitz, • fachgerechte Installation und Montage in Zusammenarbeit mit den anstaltsspezifischen Sicherheitstechnikunternehmen, Kalibrierung sowie betriebsbereite Übergabe, • umfassende Einweisung des JVA/JA-Bedienpersonals direkt Vor-Ort an der installierten Anlage, • die Übergabe der vollständigen technischen Dokumentation und • ein Wartungs- und Servicevertrag mit einer Laufzeit von vier Jahren einschließlich durchzuführender DGUV-V3-Prüfung.

Interne Kennung: 5469-ZBS_2026-1_026

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 35120000 Überwachungs- und Sicherheitssysteme und -einrichtungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 35124000 Metalldetektoren, 38520000 Scanner, 34990000

Ausrüstung für Kontrolle, Sicherheit, Signalisierung und Beleuchtung, 42961100

Zugangskontrollsystem, 50610000 Reparatur und Wartung von Sicherheitsausrüstung

Menge: 2 Stück

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Wilhelm-Busch-Str. 38

Stadt: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06118

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: JVA Halle - Nebenstelle

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Gröberssche Straße 1

Stadt: Schkopau

Postleitzahl: 06258

Land, Gliederung (NUTS): Saalekreis (DEE0B)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Enddatum der Laufzeit: 30/04/2027

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter muss gemäß den geltenden Rechtsvorschriften die Befähigung und Erlaubnis zur Ausübung der beruflichen Tätigkeit zu besitzen. Als Nachweis gilt die Eintragung in das einschlägige Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates, in dem der Bieter ansässig ist, oder ein gleichwertiger Nachweis, nicht älter als 6 Monate. Bieter aus anderen Mitgliedsstaaten der EU oder aus Vertragsstaaten des EWR-Abkommens können eine vergleichbare Bescheinigung oder Erklärung vorlegen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter hat das Bestehen einer branchenüblichen Versicherung für die Haftung bei Personen- und Sachschäden durch Vorlage der Versicherungsscheine aus denen die Haftungsrisiken und deren Deckungssummen hervorgehen nachweisen. Mindestanforderungen zur Deckungssumme für jeden einzelnen Schadensfall: Personen- und Sachschäden 3.000.000,00 € Vermögensschäden 150.000,00 €

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter hat über ausreichend Erfahrungen zu verfügen, um den Auftrag in angemessener Qualität ausführen zu können. Er muss hierfür mit dem Angebot über die Anlage Referenzliste mindestens drei geeignete Referenzen über vergleichbare Leistungen aus den letzten drei Jahren mit den geforderten Angaben (Vertragswert, Ausführungszeitraum, Leistungsempfänger) vorweisen können. Vergleichbarkeit wird angenommen, wenn der jeweilige Referenzauftrag die Lieferung und Installation von Fahrzeugunterbodenkontrollsystemen für den 24/7-Dauerbetrieb in Hochsicherheitsbereichen beinhaltet.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: 100 %

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Einziges Zuschlagskriterium ist der Preis.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 08/10/2026 08:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=888677>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=888677>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 13/10/2026 08:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 28 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Das Nachfordern von Unterlagen im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben ist nicht ausgeschlossen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 13/10/2026 08:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: 1. und 2. Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Informationen über die Überprüfungsfristen: RGL: §§ 160 ff. GWB

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Zentrale Beschaffungsstelle für den Justizvollzug des Landes Sachsen-Anhalt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Zentrale Beschaffungsstelle für den Justizvollzug des Landes Sachsen-Anhalt

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Zentrale Beschaffungsstelle für den Justizvollzug des Landes Sachsen-Anhalt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Zentrale Beschaffungsstelle für den Justizvollzug des Landes Sachsen-Anhalt

Organisation, die Angebote bearbeitet: Zentrale Beschaffungsstelle für den Justizvollzug des Landes Sachsen-Anhalt

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Zentrale Beschaffungsstelle für den Justizvollzug des Landes Sachsen-Anhalt

Registrierungsnummer: 15-1354-93

Postanschrift: bei der JVA Halle, Wilhelm-Busch-Str. 38

Stadt: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06118

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: 1. und 2. Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Registrierungsnummer: 03455141536

Postanschrift: Ernst-Kamieth-Straße 2

Stadt: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06112

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Justizvollzugsanstalt Halle

Registrierungsnummer: 15-1353-96

Postanschrift: Am Kirchtor 20

Stadt: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06108

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

E-Mail: jva-halle@justiz.sachsen-anhalt.de

Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Jugendanstalt Raßnitz

Registrierungsnummer: 15-1356-87

Postanschrift: Gröberssche Straße 1
Stadt: Schkopau
Postleitzahl: 06258
Land, Gliederung (NUTS): Saalekreis (DEE0B)
Land: Deutschland
E-Mail: ja-rassnitz@justiz.sachsen-anhalt.de
Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: fd520cff-d822-4ec1-bc7a-61d6f03aa68e - 02

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 08/09/2026 12:32:41 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 620988-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 174/2026

Datum der Veröffentlichung: 09/09/2026